

TEIL A: Text			
Zeile			
1	Bislang unbekannte Sprache in Malaysia entdeckt Mehr als 6000 Sprachen kennt man weltweit - und immer noch beschreiben Sprachwissenschaftler neue Idiome: zum Beispiel Jedek aus einer winzigen Region Malaysias.		
5	Malaysia ist ein Vielvölkerstaat, in dem rund 140 unterschiedliche Sprachen gesprochen werden. Und jetzt kommt eine weitere offiziell hinzu: Jedek, das nur von etwa 280 Menschen am Pergau-Fluss in der Provinz Sungai Rual beherrscht wird. Außerhalb dieses Gebiets sei das Idiom völlig unbekannt, schreiben Joanne Yager und Niclas Burenhult von der Universität Lund in "Linguistic Typology". Jedek wird von so genannten Orang Asli verwendet, die lange als Jäger und Sammler in den Regenwäldern lebten und zu den		
10	indigenen Völkern der malaiischen Halbinsel zählen. Die Gemeinschaft, in der Jedek gesprochen wird, gilt als sehr gleichberechtigt und friedfertig. Wettbewerb wird den Kindern aberzogen. All dies spiegle sich auch in der Sprache wider, so die beiden Linguisten. Es gebe keine besitzanzeigenden Verben wie leihen, kaufen oder verkaufen, während die Sprache zahllose Varianten für Austausch, Kooperation oder Teilen besitzt.		
15	Yager und Burenhult wurden auf Jedek aufmerksam, als sie eine andere Sprache – Jahai – in der Region studierten. Dabei fiel ihnen auf, dass sich Jedek deutlich von diesem und allen anderen Idiomem der Region unterschied. Es handelt sich bei der Volksgruppe jedoch keineswegs um ein bislang nicht kontaktiertes Volk, bei dem man eine neue Sprache erwarten würde. Vielmehr hatten auch schon Ethnologen und andere		
20	Wissenschaftler diese Menschen aufgesucht, ohne dass ihnen die sprachlichen Unterschiede <u>aufgefallen waren</u> . "Sie verwenden Wörter, Laute und grammatikalische Strukturen, die es im Jahai nicht gibt. Manche Wörter legen Verbindungen zu anderen asiatischen Sprachen nahe, die in weit entfernten Regionen Malaysias vorkommen", schreiben die Wissenschaftler.		
25	<i>Quelle:</i> https://www.spektrum.de/news/bislang-unbekannte-sprache-in-malaysia-entdeckt/1541099		
TEIL A: Aufgaben zum Text			
Lesen Sie den Text!			

1A	(a) Bestimmen Sie die unterstrichene Verbform „aufgefallen waren“ (Z. 22) nach allen grammatischen Kategorien. <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> (b) Setzen Sie dann diese Verbform (<i>aufgefallen waren</i>) in alle Tempora und ergänzen Sie diese Verbformen in die unten stehende Tabelle.		10b.
-----------	---	--	-------------

	<table><tr><td><i>Tempus</i></td><td><i>Verbform</i></td></tr><tr><td>Präsens</td><td></td></tr><tr><td>Präteritum</td><td></td></tr><tr><td>Perfekt</td><td></td></tr><tr><td>Plusquamperfekt</td><td></td></tr><tr><td>Futur I</td><td></td></tr><tr><td>Futur II</td><td></td></tr></table>	<i>Tempus</i>	<i>Verbform</i>	Präsens		Präteritum		Perfekt		Plusquamperfekt		Futur I		Futur II			
<i>Tempus</i>	<i>Verbform</i>																
Präsens																	
Präteritum																	
Perfekt																	
Plusquamperfekt																	
Futur I																	
Futur II																	
2A	<p>(a) Wie sind folgende Wörter entstanden? Bestimmen Sie jeweils die Wortbildungsart.</p> <p>Sammler (Z.10.) _____</p> <p>Volksgruppe (Z.19) _____</p> <p>(b) Nehmen Sie die morphologische IC-Analyse des Wortes Sprachwissenschaftler in Zeile 3 vor.</p>		10b.														
3A	<p>Geben Sie eine vollständige valenzgrammatische Analyse des fettgedruckten Satzes (<i>Dabei ... unterschied. Z.17-18</i>) im Hinblick auf den Gesamtsatz sowie die Funktion und die Form der Satzglieder, auch im Nebensatz (mit Valenzanalyse der Prädikate). Analysieren Sie alle Satzglieder bis zur Attributebene auch im Nebensatz. Bestimmen Sie auch Satzart, Satztyp und Satzform.</p>		15b.														
4A	<p>Was ist Kohärenz? Wie kommt Kohärenz in diesem Text zustande? Gehen Sie dabei auf Schlüsselwörter, Teilthemen, dominantes Thema ein.</p>		15b.														